Wandelwinde

Samara Silberkehl

G G C G
Wirf einen Stein in ruhiges Wasser
e C D D7
Und sieh die Wellen Kreise drehn
h e C
Auf glattem Glanz wogt nun das Leben
C G C G D
Dort wo die Wandelwinde wehn

G G C G
Setz einen Keim in dunkle Erde
e C D D7
Dort wo noch keine Bäume stehn
h e C
Und bald ruhst du in Waldeskühle
C G C G D
Dort wo die Wandelwinde wehn

G G C G
Zünd an den Span zum Abendfeuer
e C D D7
Lass Flammenglut das Holz durchziehn
h e C
Es wird zu Licht in unsrer Mitte
C G C G D
Dort wo die Wandelwinde wehn

G G C G
Nichts bleibt so wie es immer war
e C D D7
Und niemand bleibt für immer stehn
h e C
Und keiner kehrt jemals nach hause
C G C G
Weil uns die Wandelwinde wehn